



**Bilanzpressekonferenz /
Analystenmeeting
am 27. April 2010 in München**

Herzlich Willkommen!



- **Geschäftsjahr 2009**

- **Zwischenbericht Q1 2010**

- **Ausblick 2010**

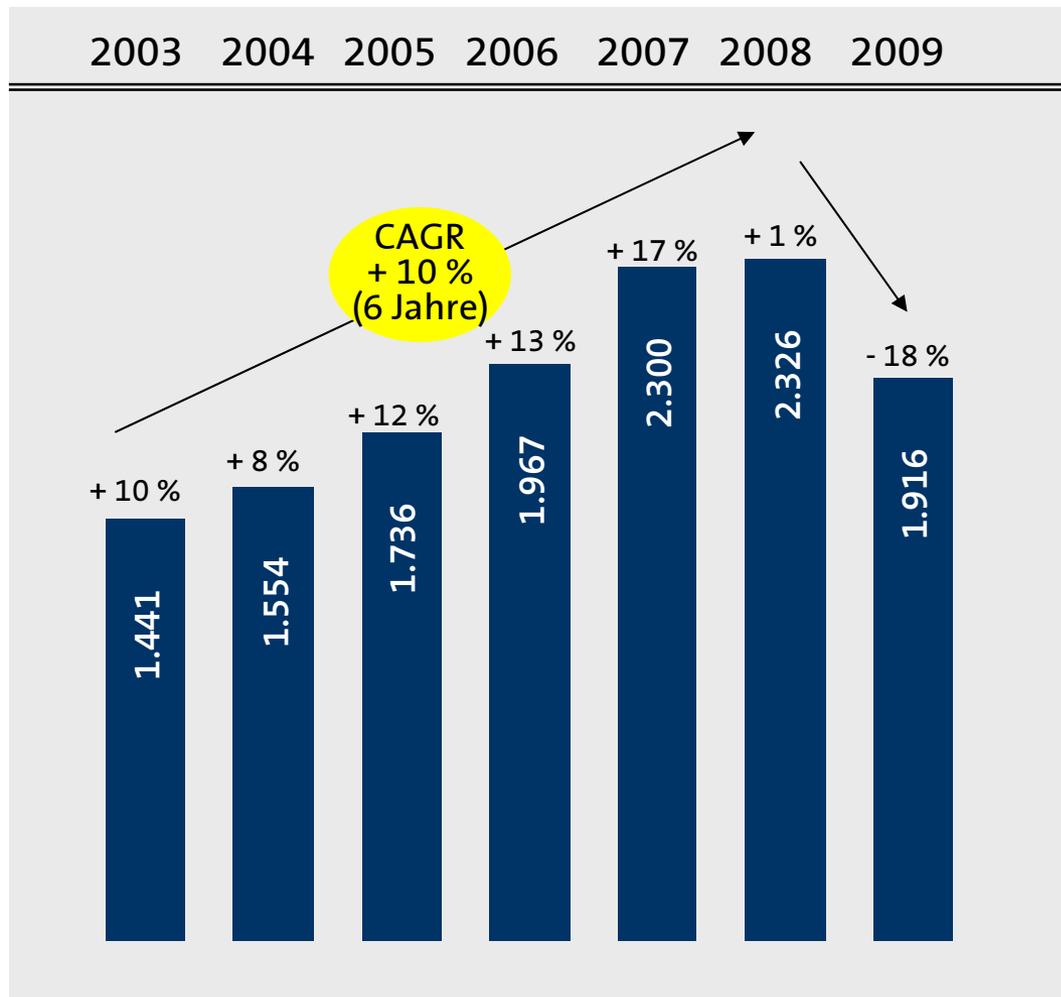
- **Zukunft „Conversion“**

Zusammenfassung des Geschäftsjahres 2009

Weltmarkt	weltweiter Verpackungsmaschinenmarkt – 25 %
Auftragseingang	1,92 Mrd. € (- 18 %), Vorjahr 2,33 Mrd. €
Umsatzerlöse	1,86 Mrd. € (- 22 %), Vorjahr 2,38 Mrd. €
Auftragsbestand (31.12.)	0,89 Mrd. € (+ 6 %), Vorjahr 0,84 Mrd. €
EBT (operativ, vor a.o.)	- 26,1 Mio. € (ROS = - 1,4 %), Vorjahr + 156,1 Mio. €
Konzernergebnis	- 34,5 Mio. €, Vorjahr + 106,5 Mio. €
Net Cash (31.12.)	135,5 Mio. € (+ 25 %), Vorjahr 108,4 Mio. €
Dividende (Vorschlag)	keine Dividende für 2009, Vorjahr 0,60 €/Aktie

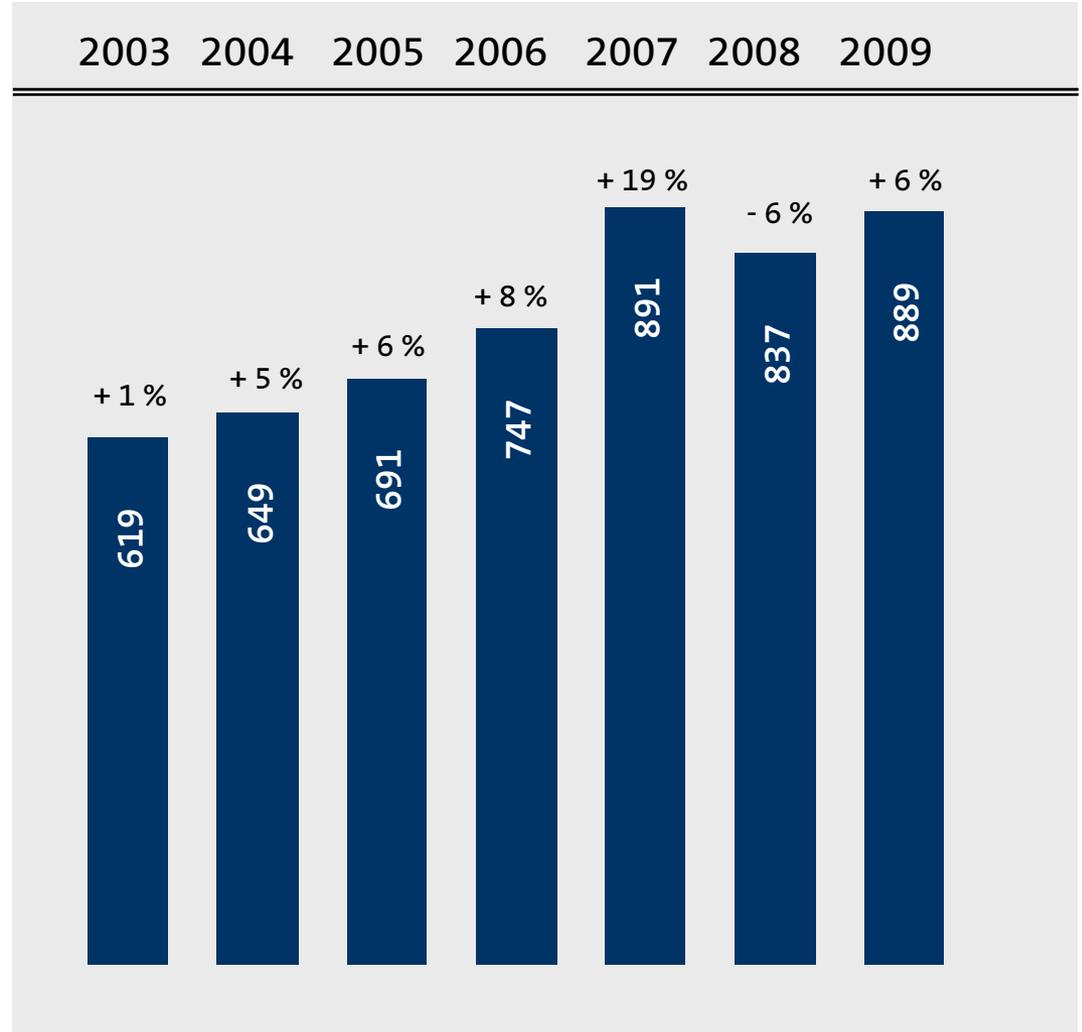
Auftragseingang im Konzern (in Mio. €)

Region	2008	2009
Mitteleuropa	↓	→
Westeuropa	→	↓
Osteuropa	↓	↓
GUS/Zentr.asien	↗	↓
Nahost/Afrika	↗	↓
China	↗	↗
Asien/Pazifik	↗	↓
Nord- und Zentralamerika	↓	↓
Südamerika	↗	↓



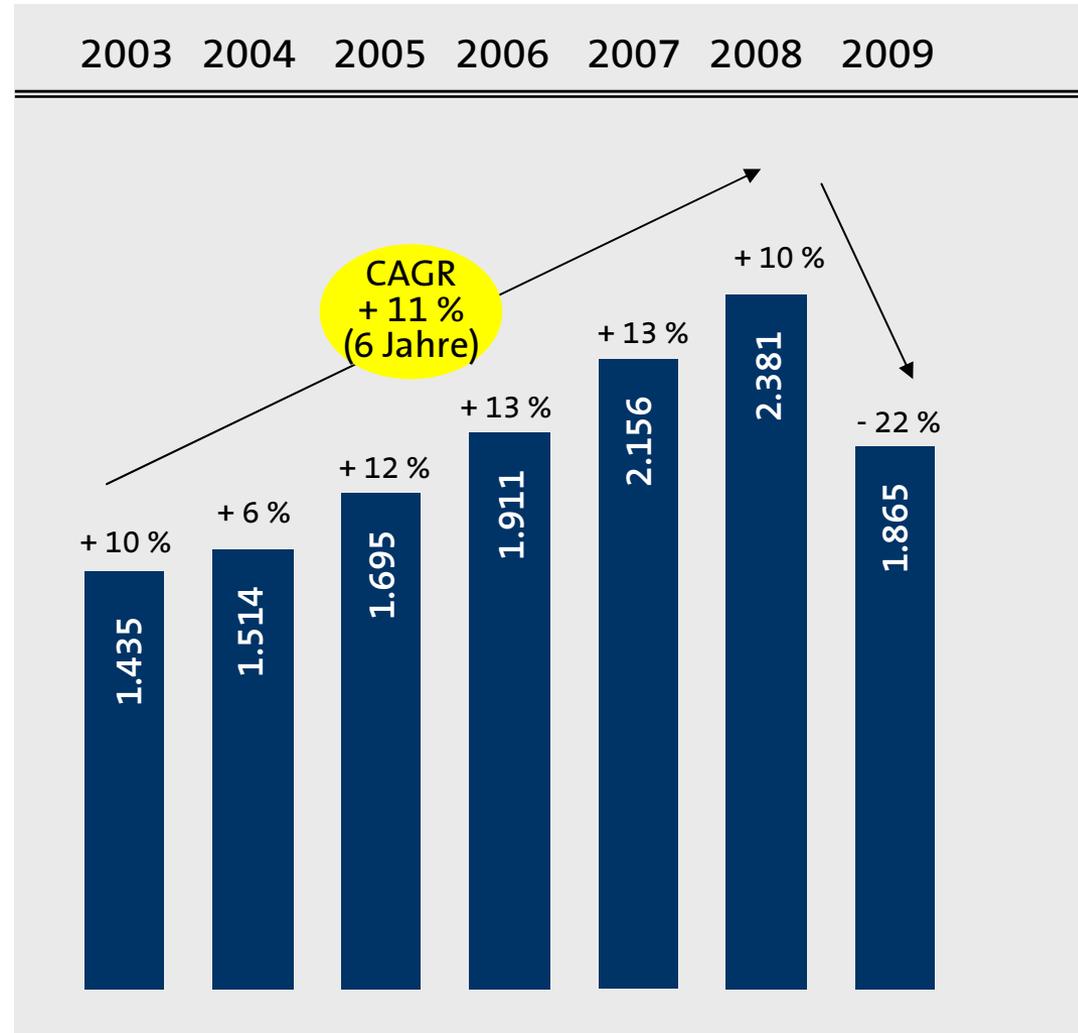
Auftragsbestand im Konzern, 31.12. (in Mio. €)

AVT	<p data-bbox="247 268 598 339">Abfüll- und Verpackungstechnik</p> 
PT	<p data-bbox="237 611 484 651">Prozesstechnik</p> 
MFT	<p data-bbox="247 943 587 983">Materialflusstechnik</p> 

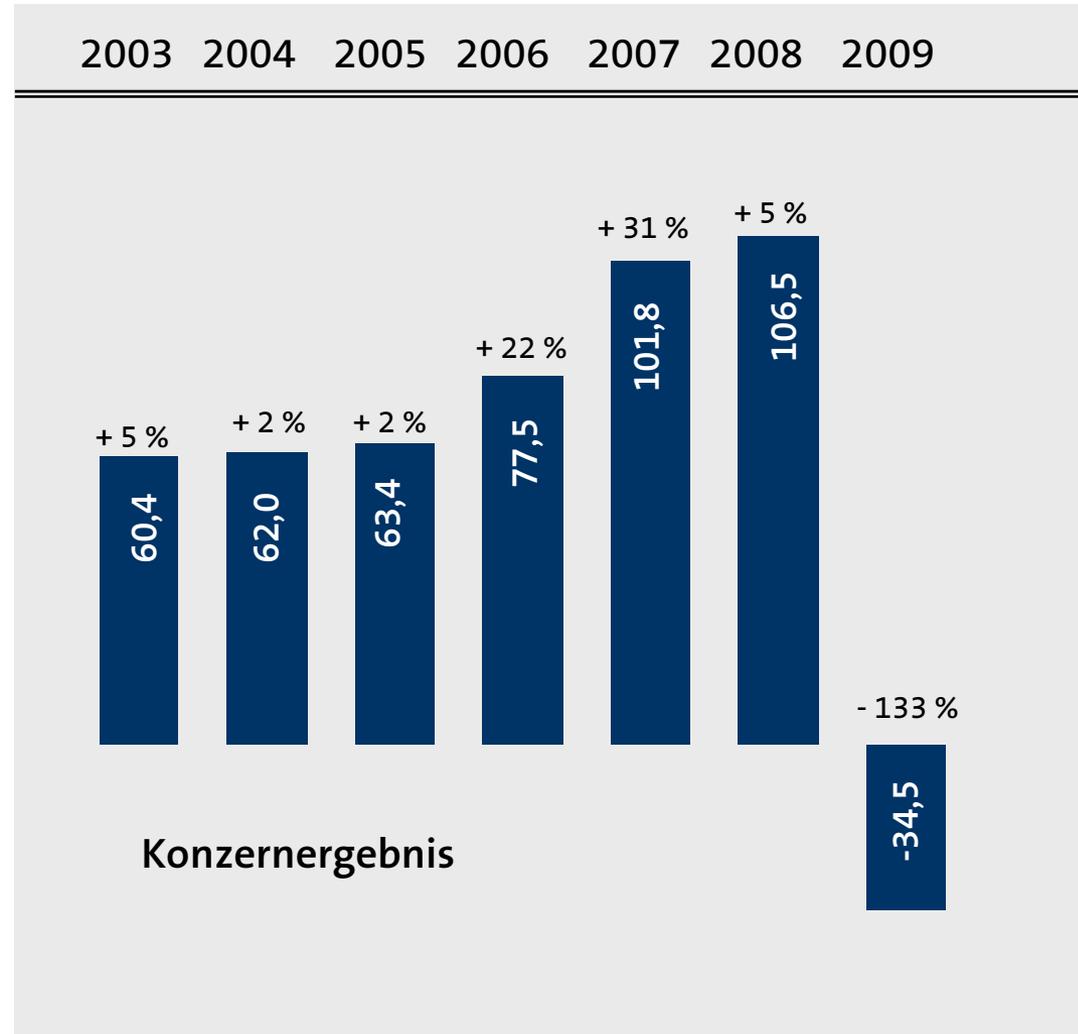
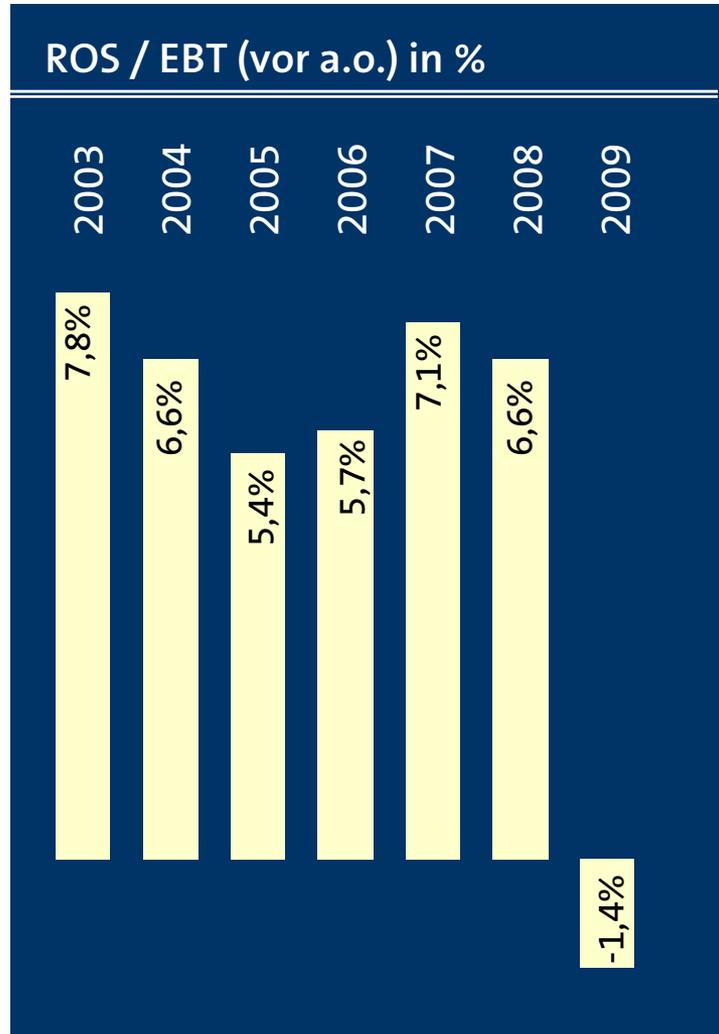


Umsatzentwicklung/-segmentierung im Konzern (in Mio. €)

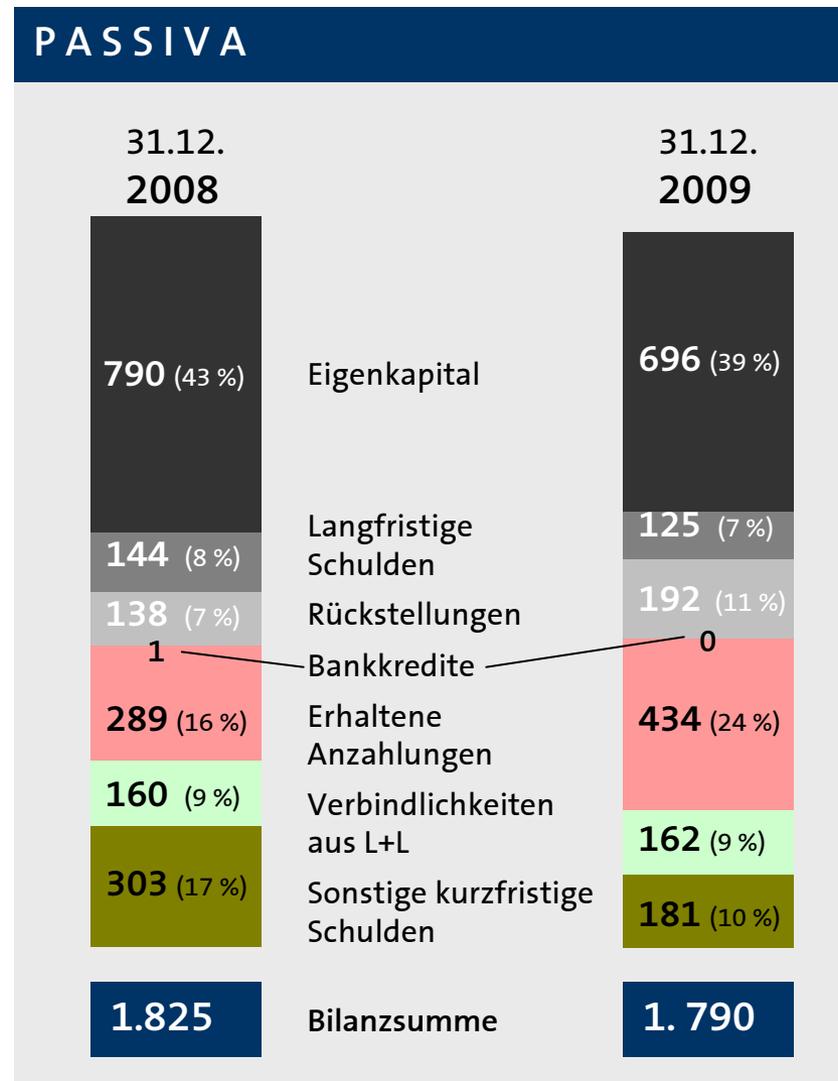
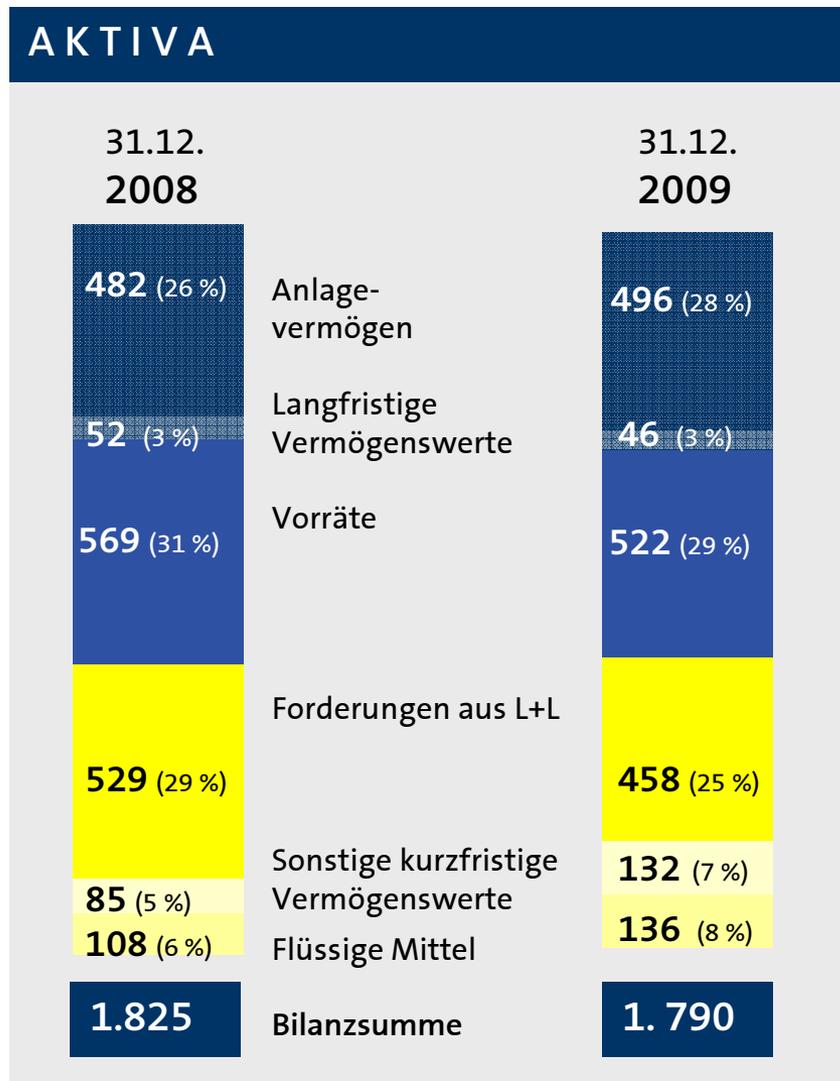
Segmente	2008	2009
Maschinen und Anlagen zur Produktabfüllung und -ausstattung	+ 10 % 1.982	- 24 % 1.512
Maschinen und Anlagen zur Getränkeproduktion/Prozesstechnik und Materialflusstechnik/IT	+ 12 % 310	- 12 % 274
Maschinen und Anlagen für den unteren Leistungsbereich (KOSME)	+ 20 % 89	- 11 % 79



Konzernergebnis (in Mio. €) und Rendite-Entwicklung



Konzernbilanz (in Mio. €)



Innovation / Forschung & Entwicklung

Aufwand für Innovation, F&E in Mio. €



Vorrangige Innovationsziele

Reduzierung der Total-Costs-of-Ownership (TCO) beim Kunden

Reduzierung der Komplexität der Maschinen und Anlagen

„enviro“:
umweltschonendes Energie- und Medienkonzept

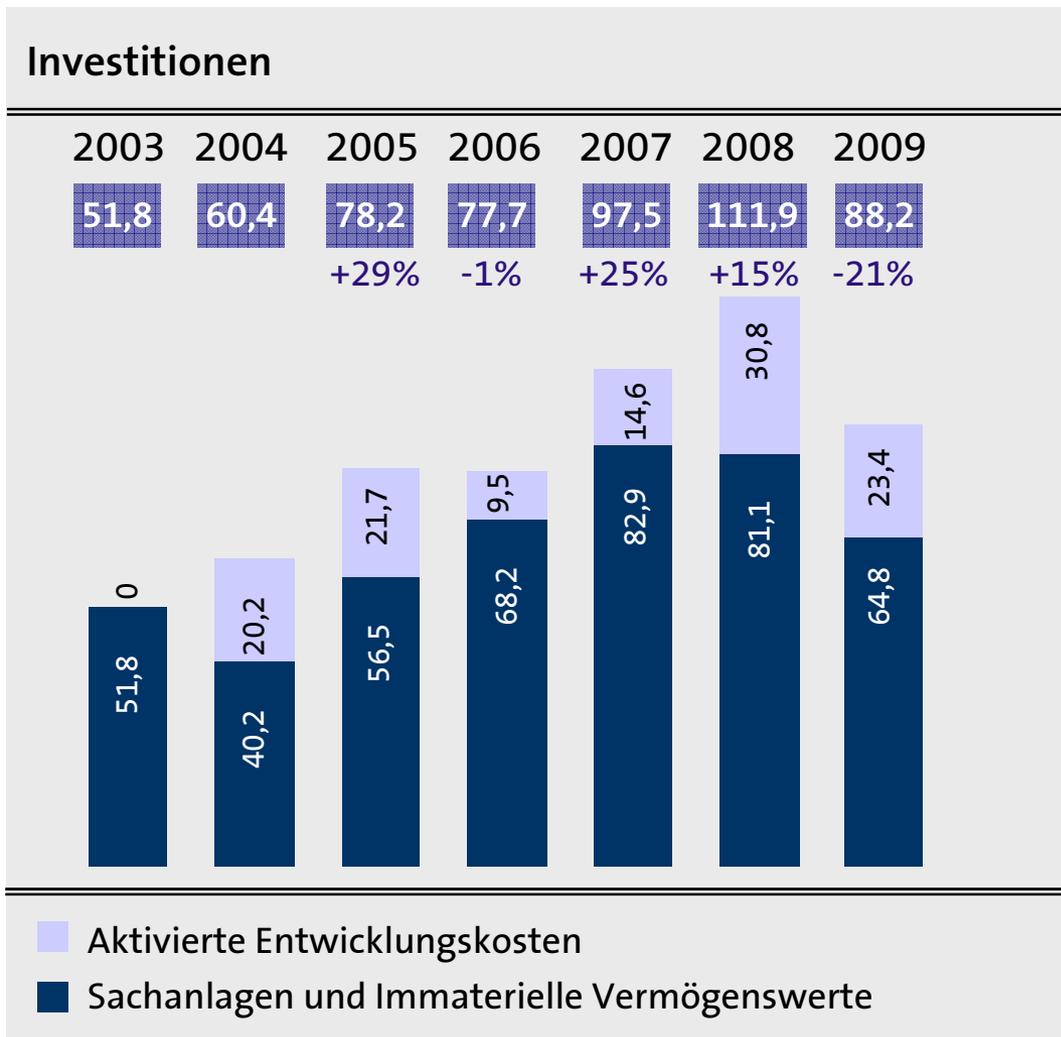
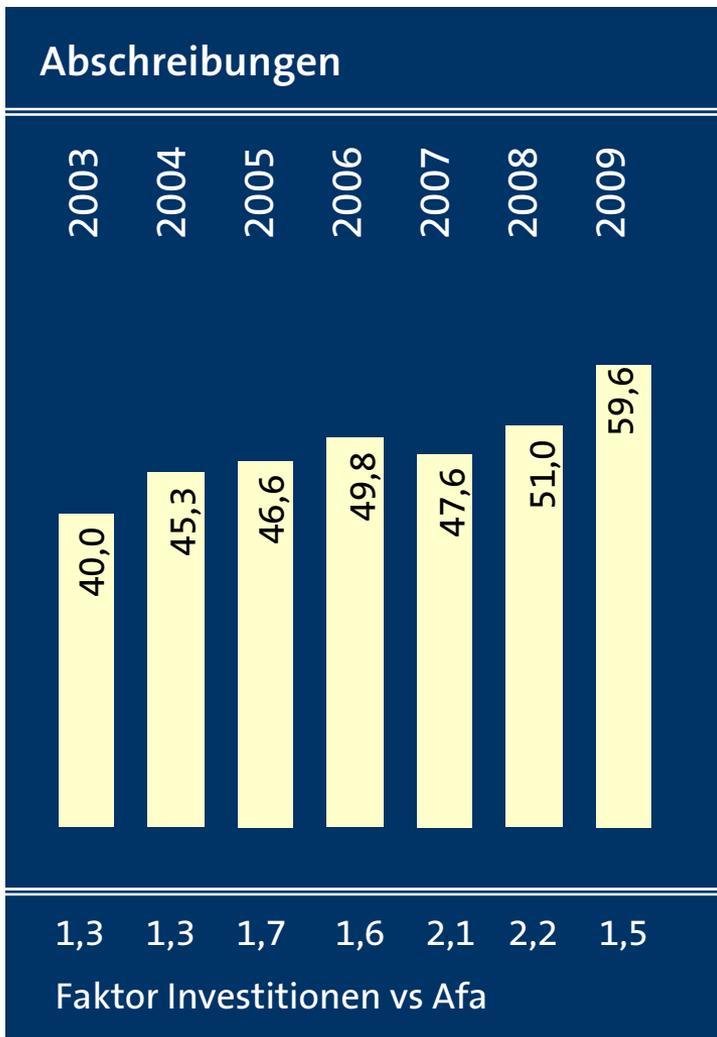
Prozessautomatisierung und einfaches Bedienerkonzept (Human-Machine-Interface)

Technologien zur Steigerung der Prozess-Produktivität

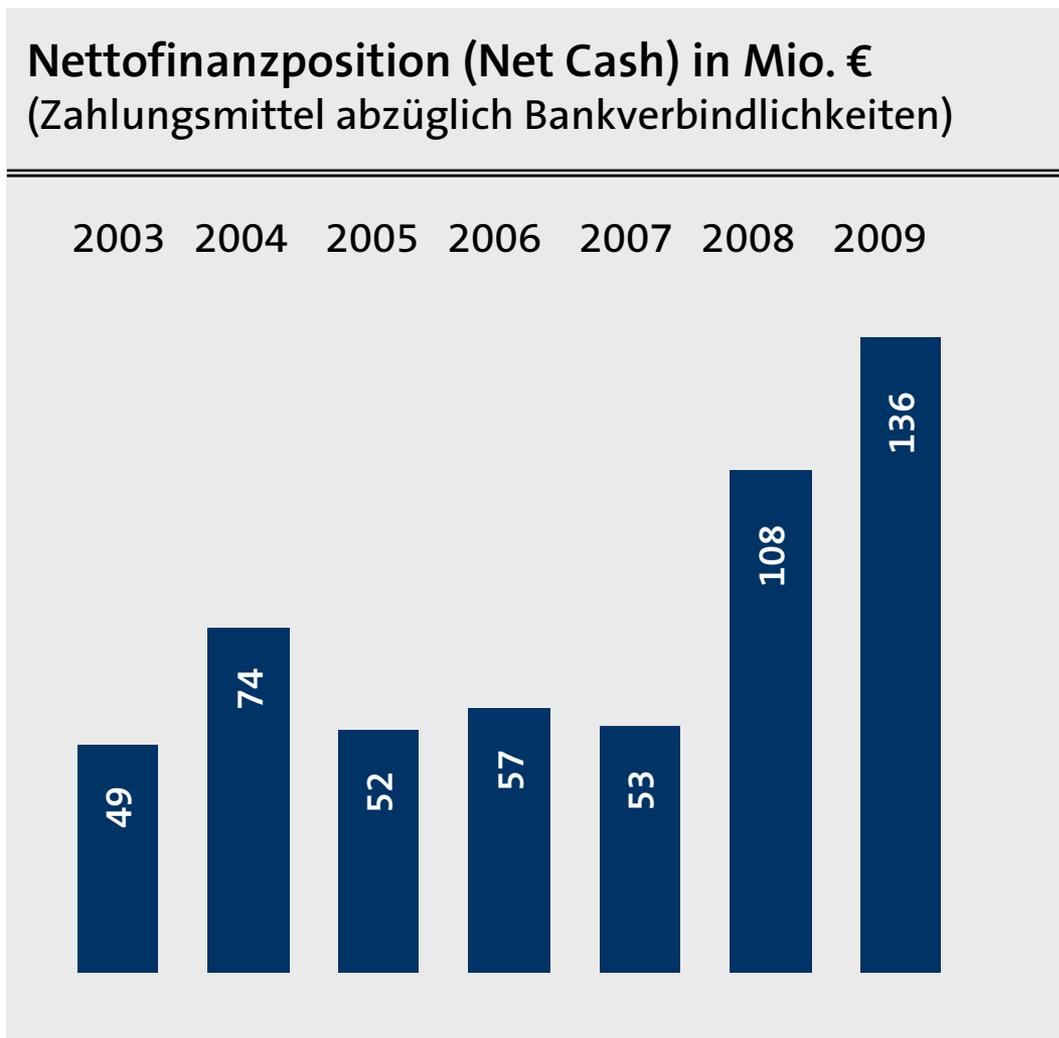
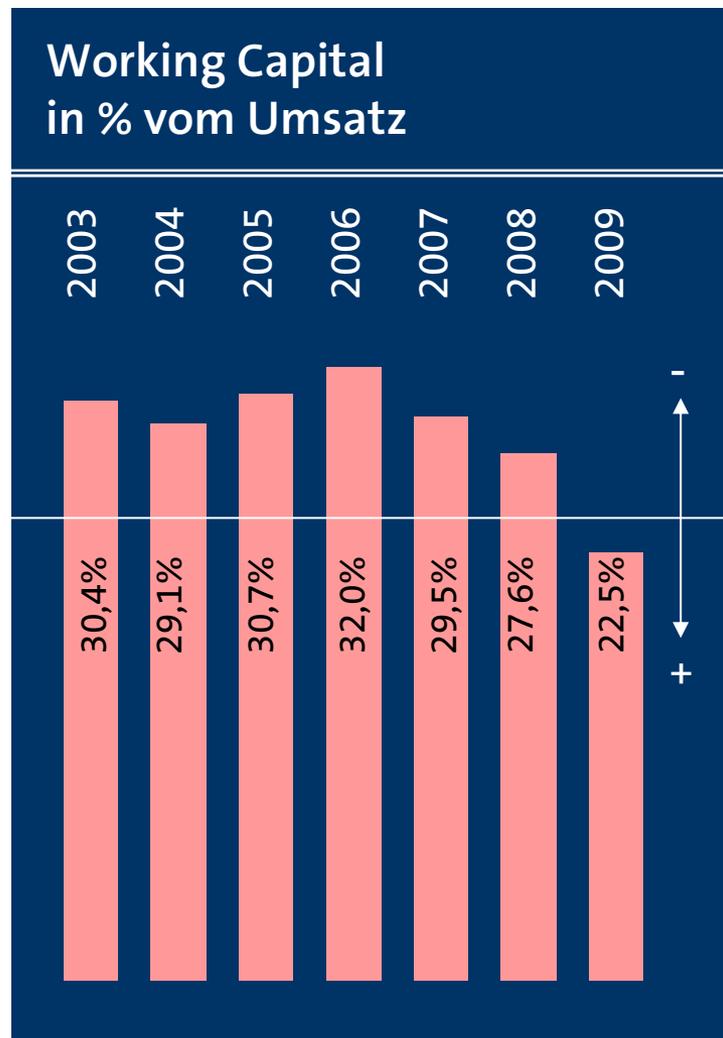
„Durchgehende“ Anlagenkonzepte: AVT-PT-MFT/ITS

KRONES investiert jährlich rund 5 % der Umsatzerlöse in F&E und Innovation

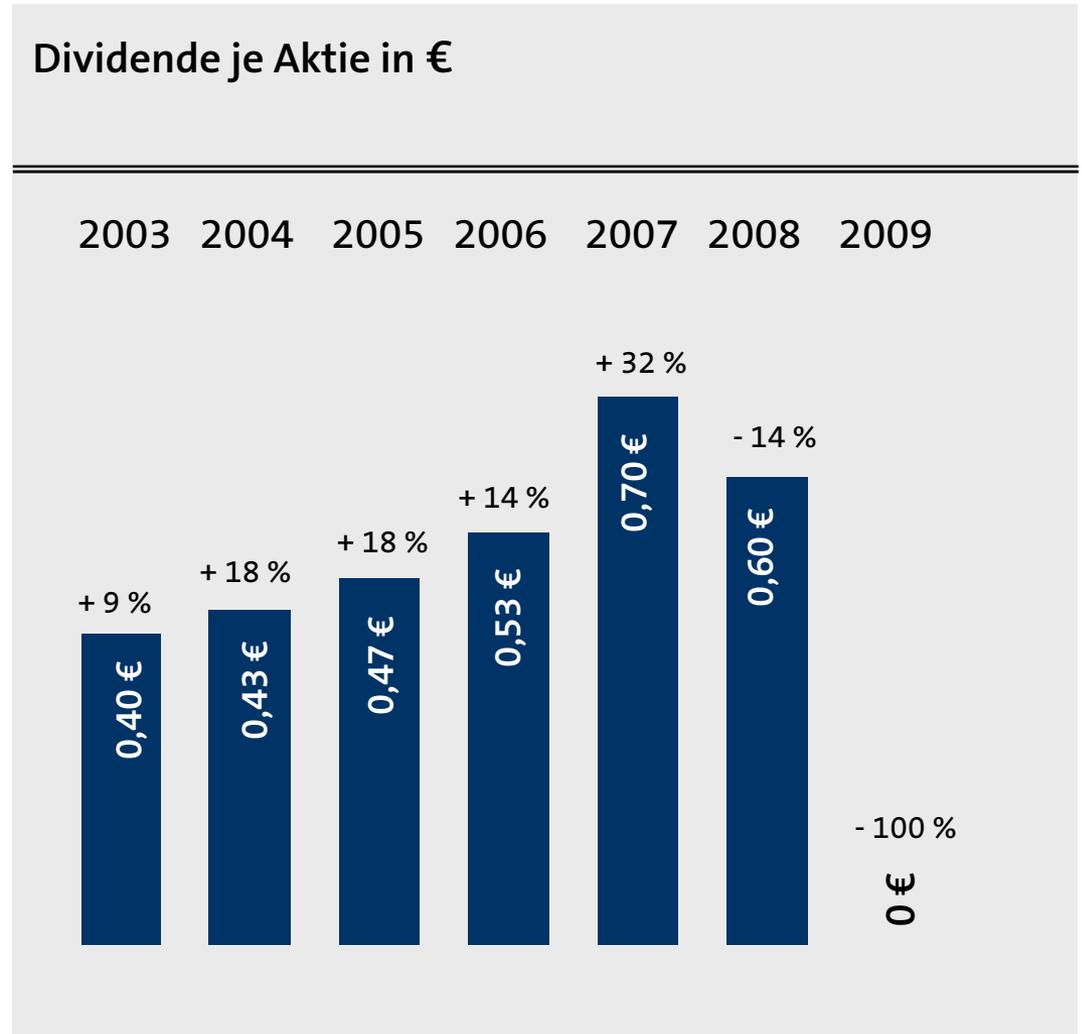
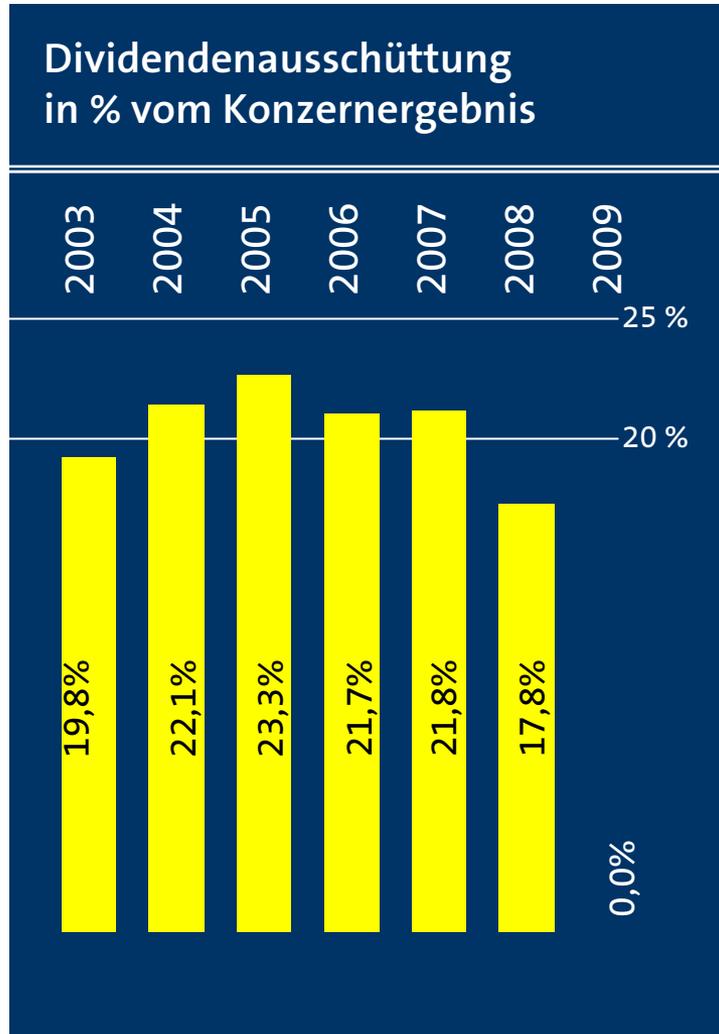
Investitionen und Abschreibungen (in Mio. €)



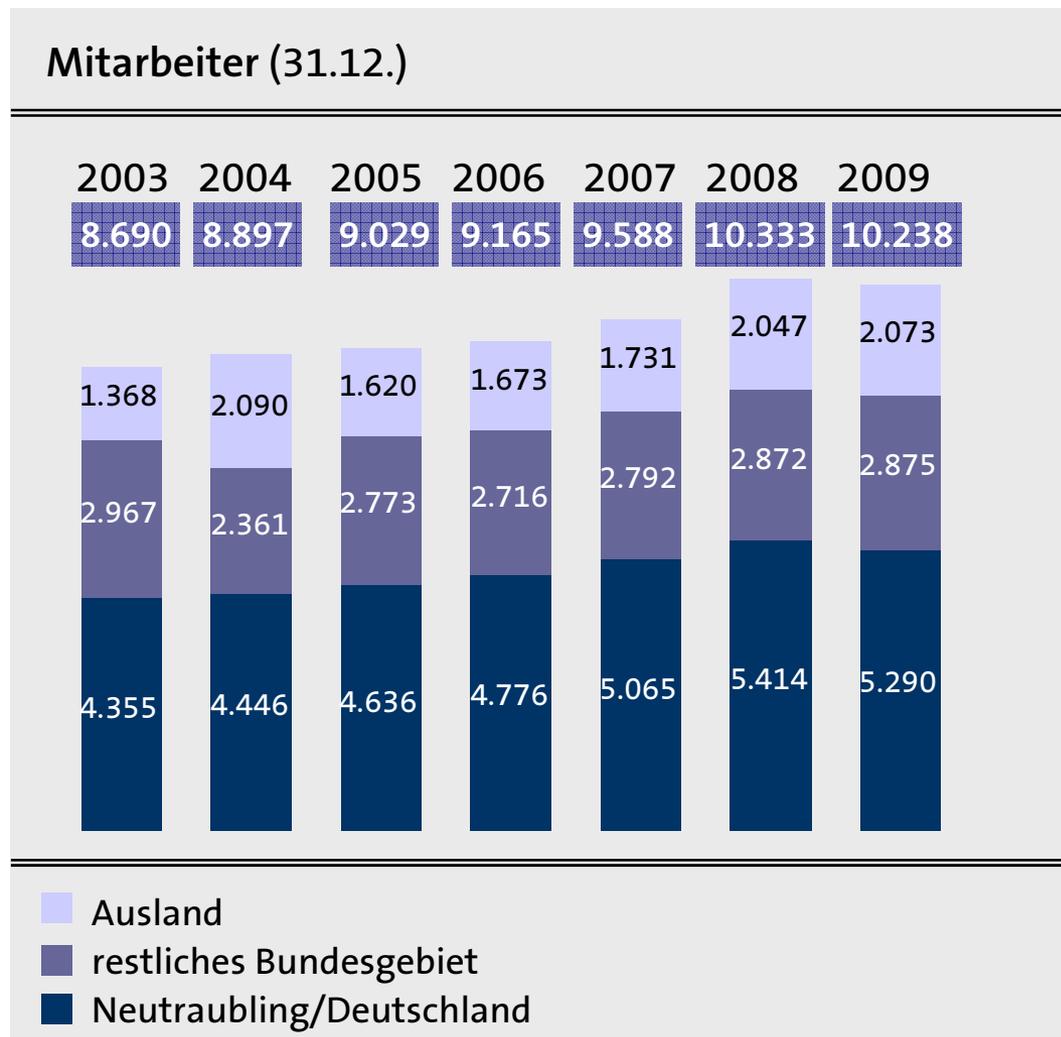
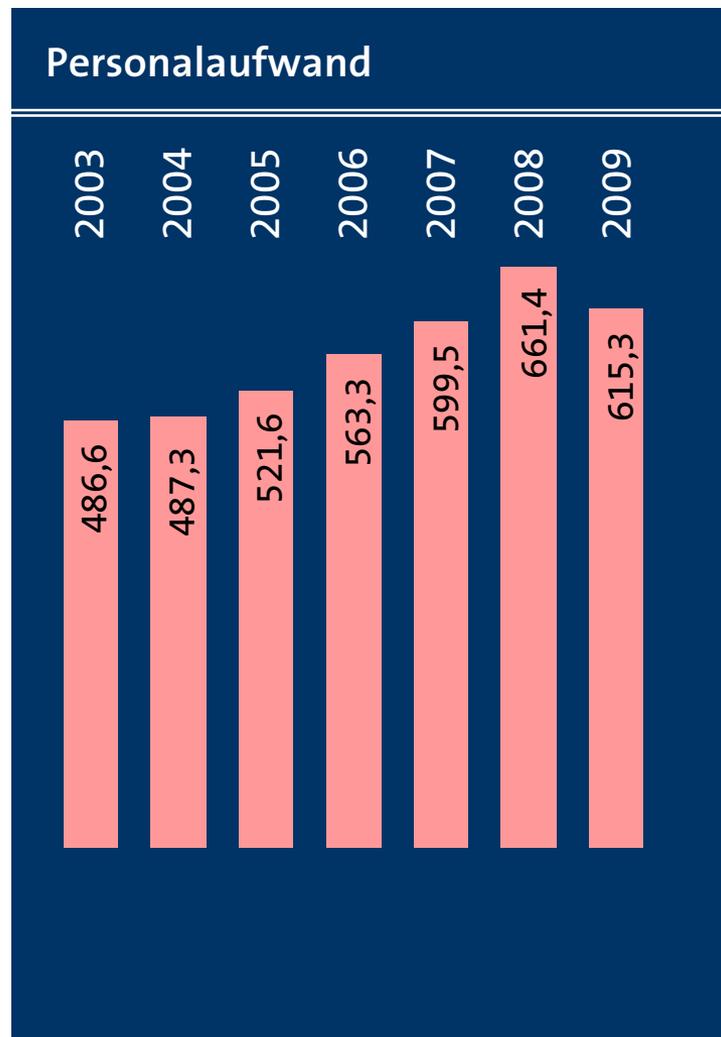
Working Capital und Finanzierung



Dividenden-Ausschüttung und Dividenden-Politik



Mitarbeiterentwicklung und Personalaufwand (in Mio. €)





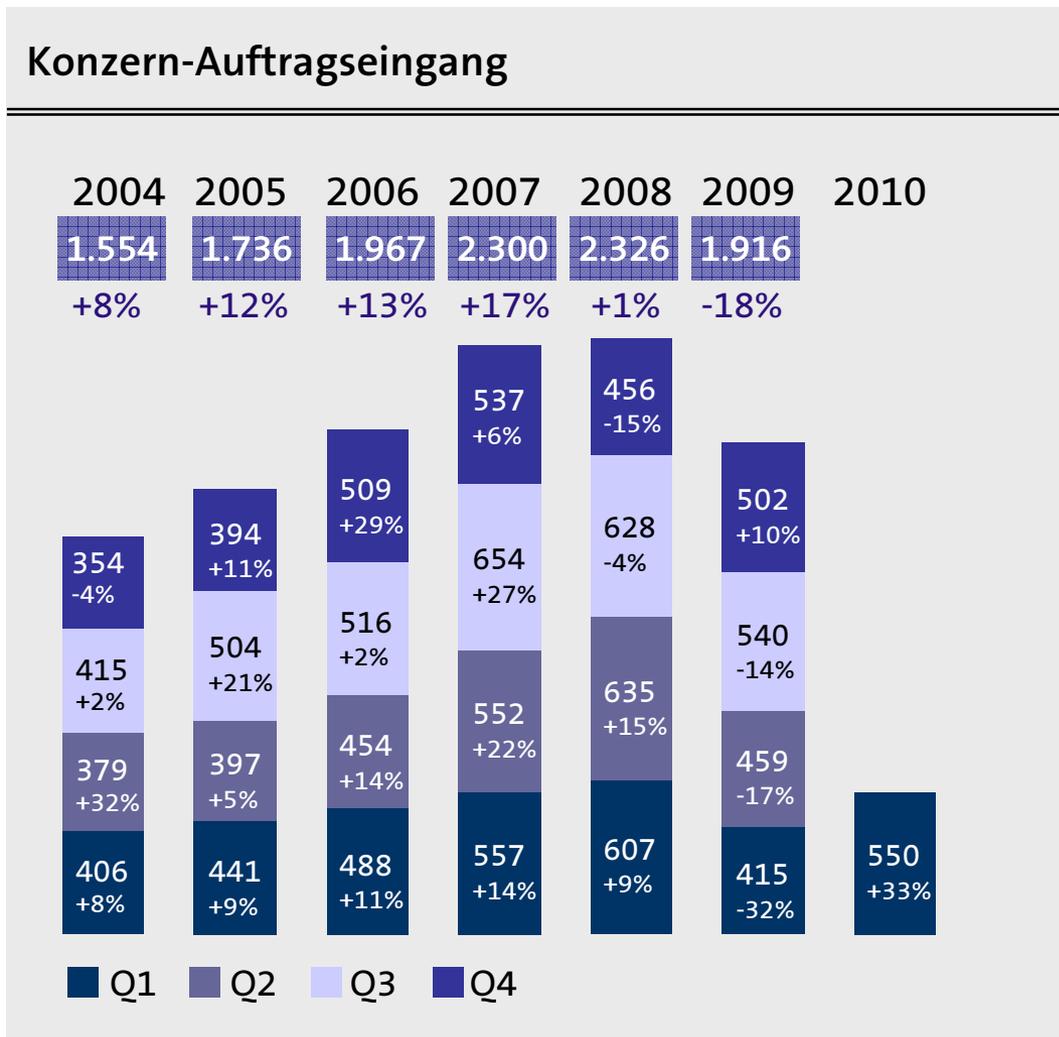
▪ Geschäftsjahr 2009

▪ Zwischenbericht Q1 2010

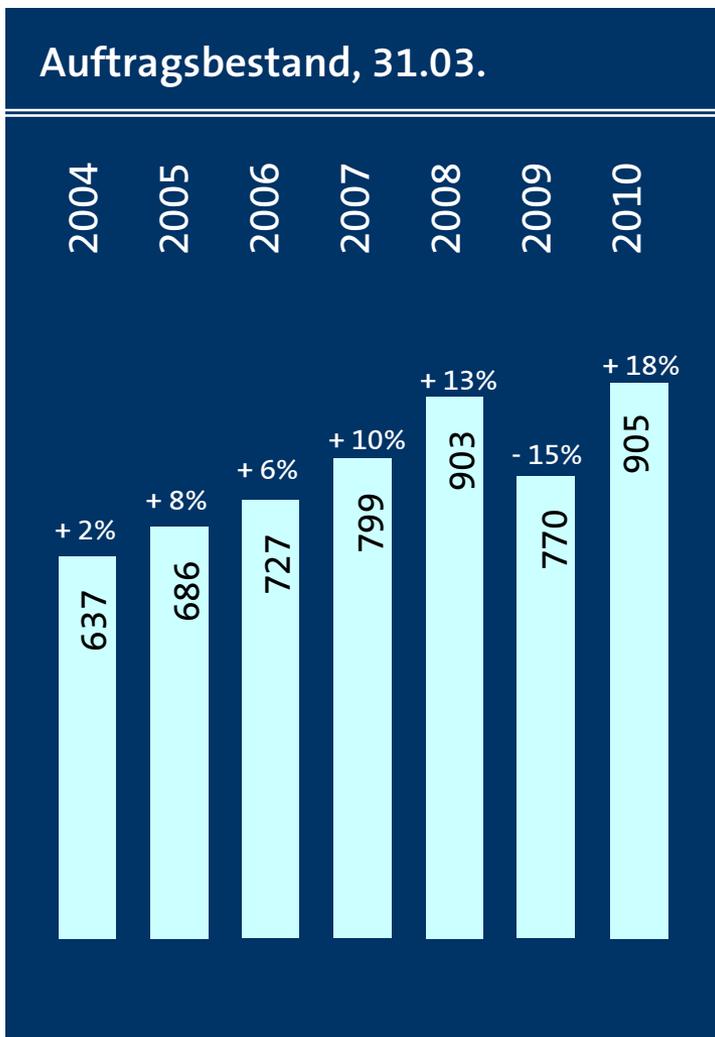
▪ Ausblick 2010

▪ Zukunft „Conversion“

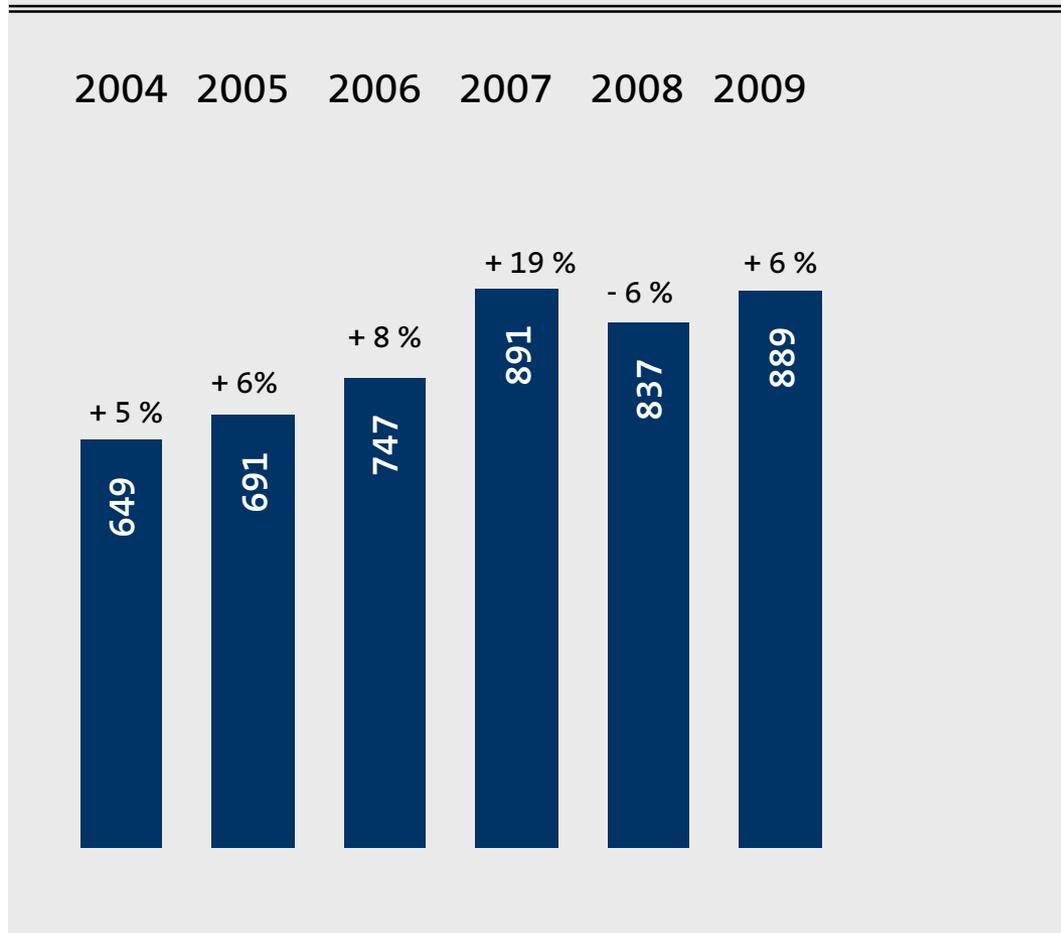
Zwischenbericht 1. Quartal 2010: Konzern-Auftragseingang (in Mio. €)



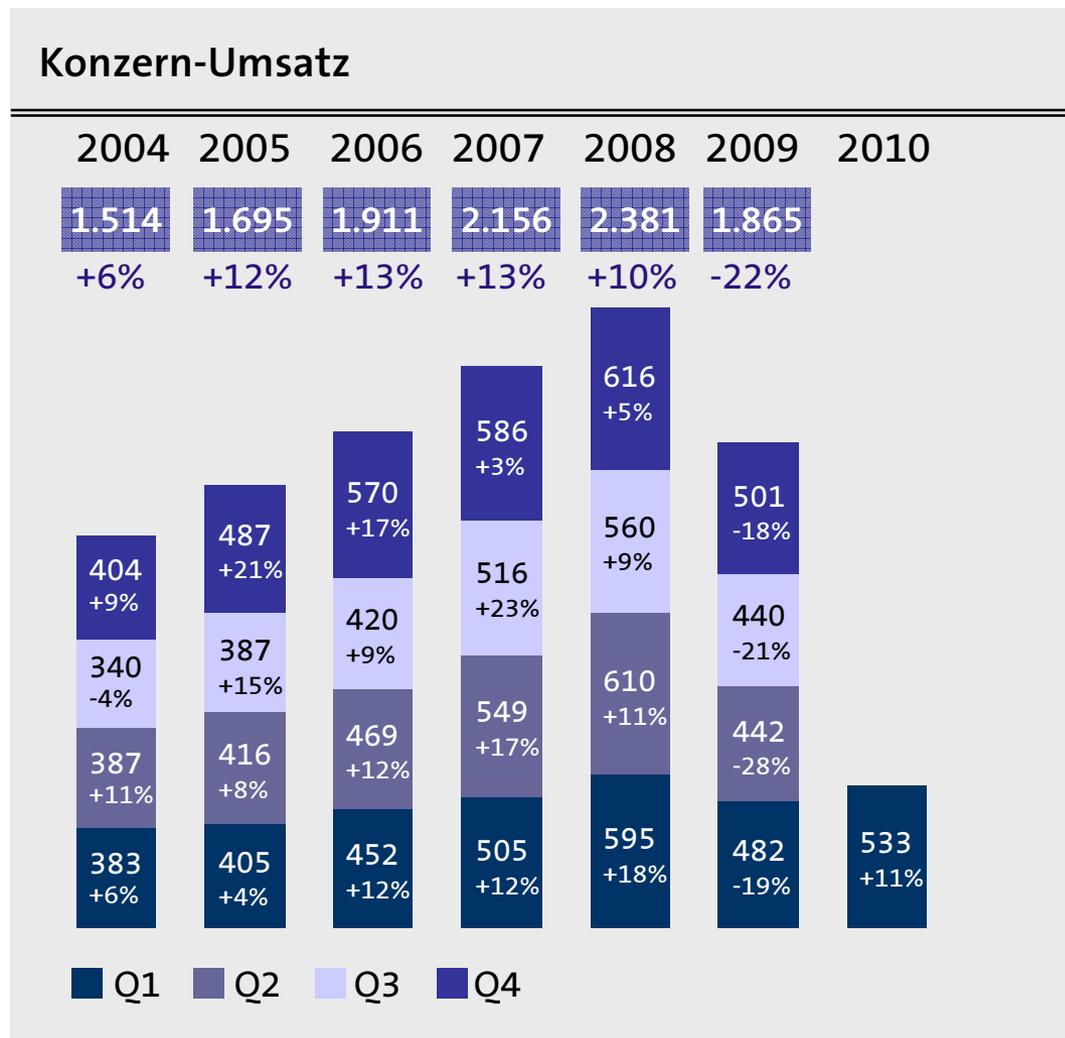
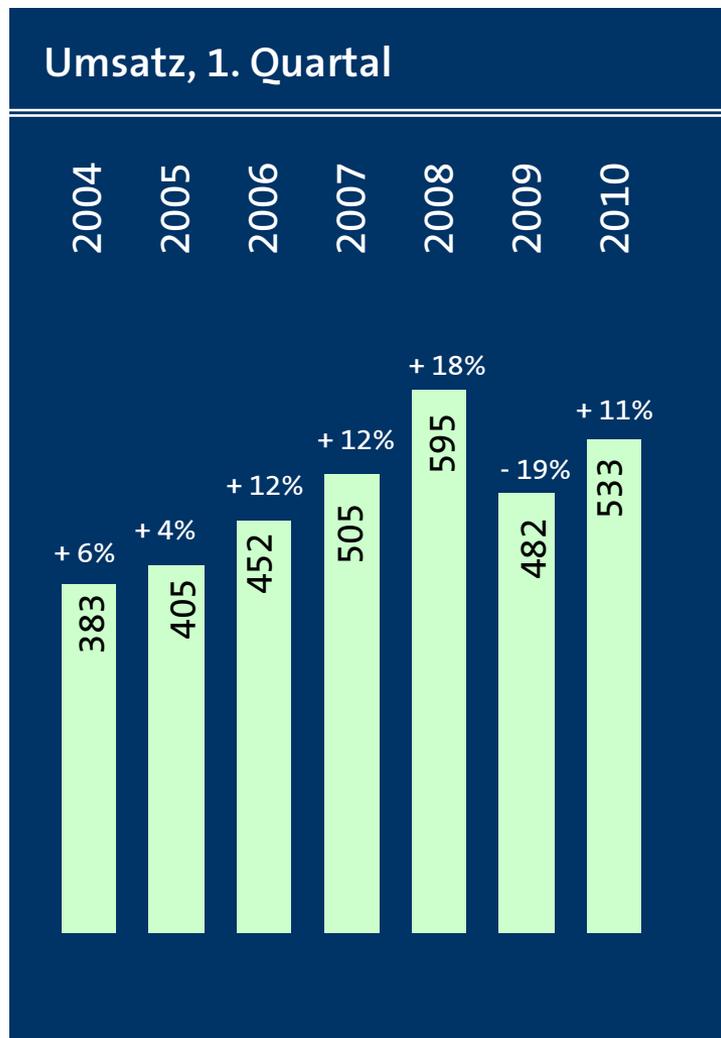
Zwischenbericht 1. Quartal 2010: Konzern-Auftragsbestand (in Mio. €)



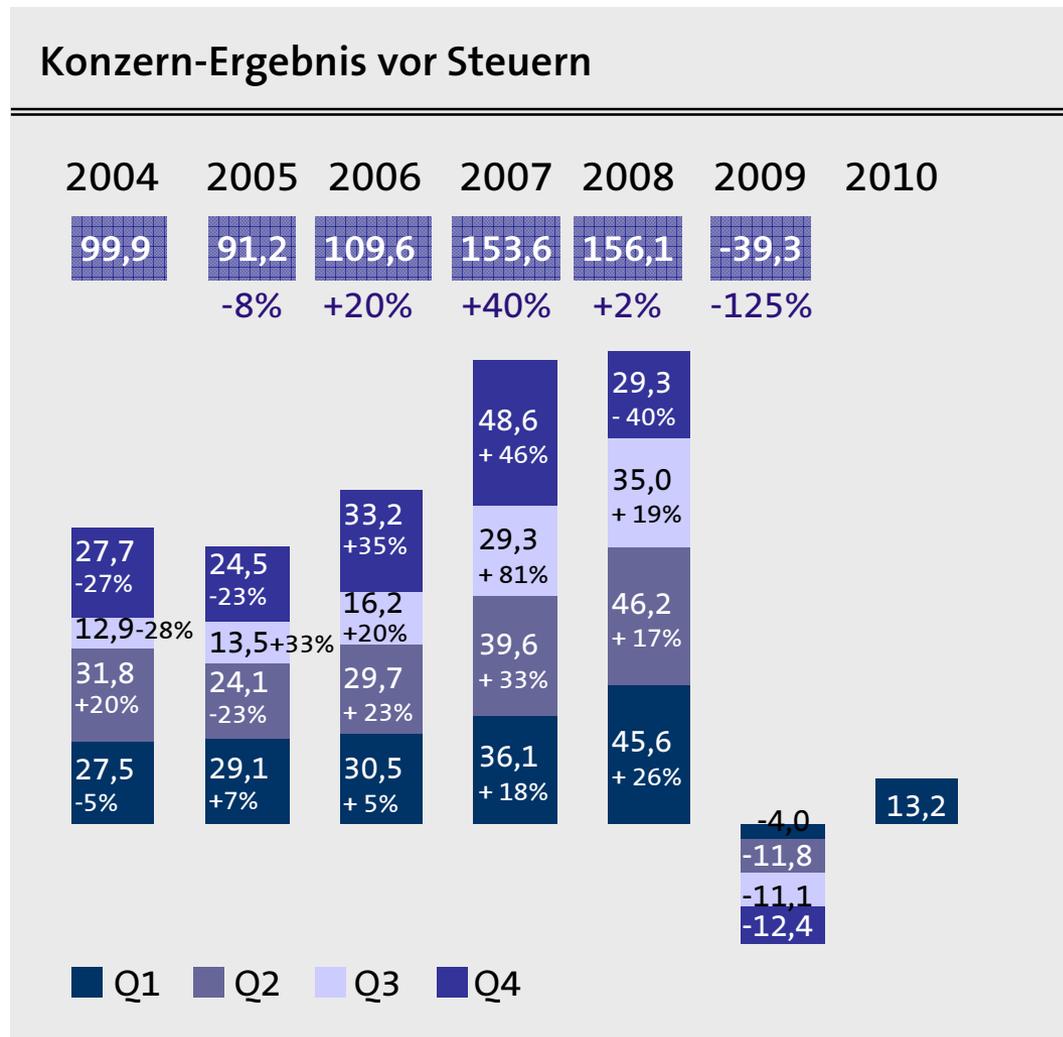
Konzern-Auftragsbestand, 31.12.



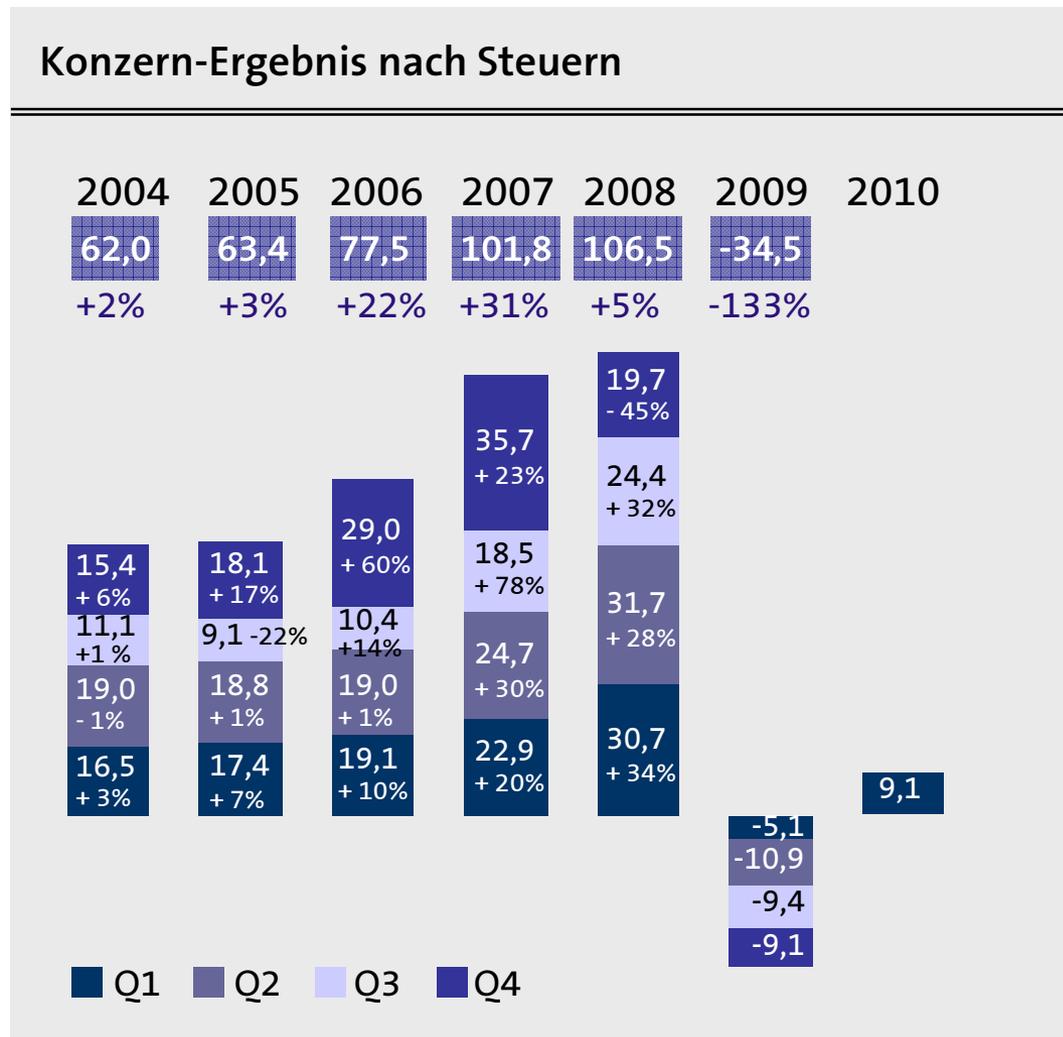
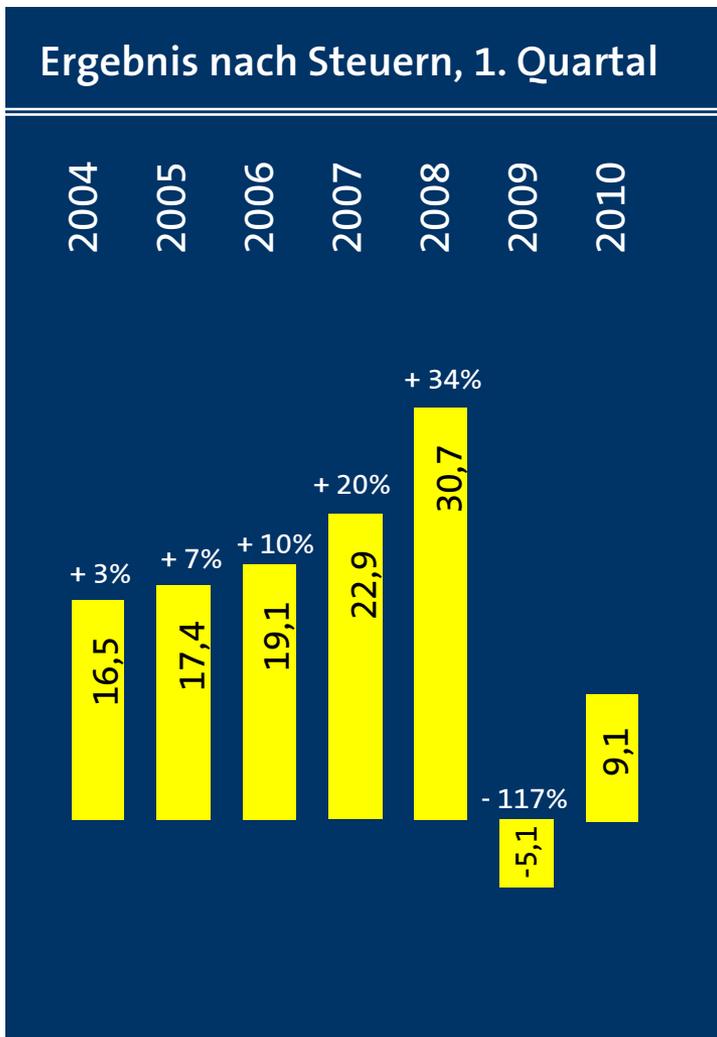
Zwischenbericht 1. Quartal 2010: Konzern-Umsatz (in Mio. €)



Zwischenbericht 1. Quartal 2010: Konzern-Ergebnis vor Steuern (in Mio. €)



Zwischenbericht 1. Quartal 2010: Konzern-Ergebnis nach Steuern (in Mio. €)





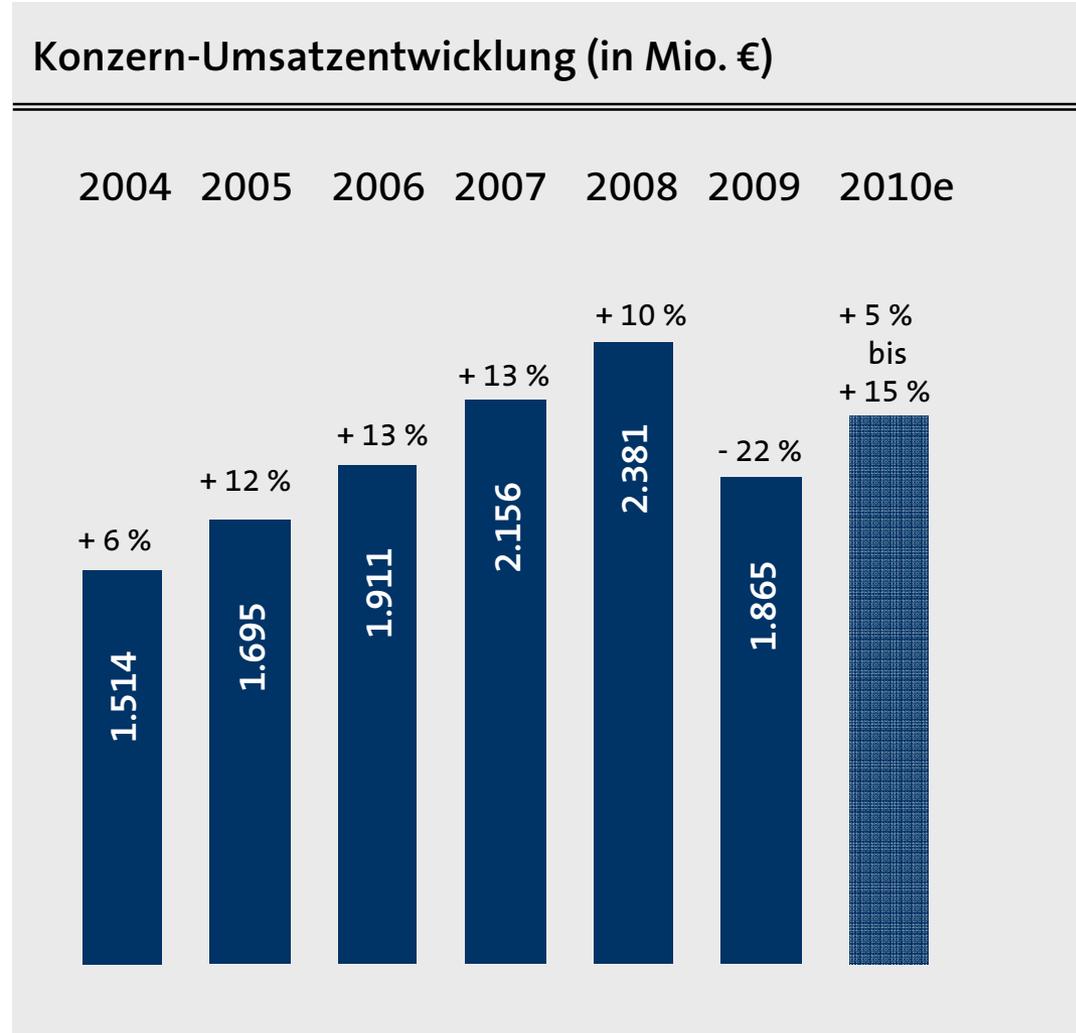
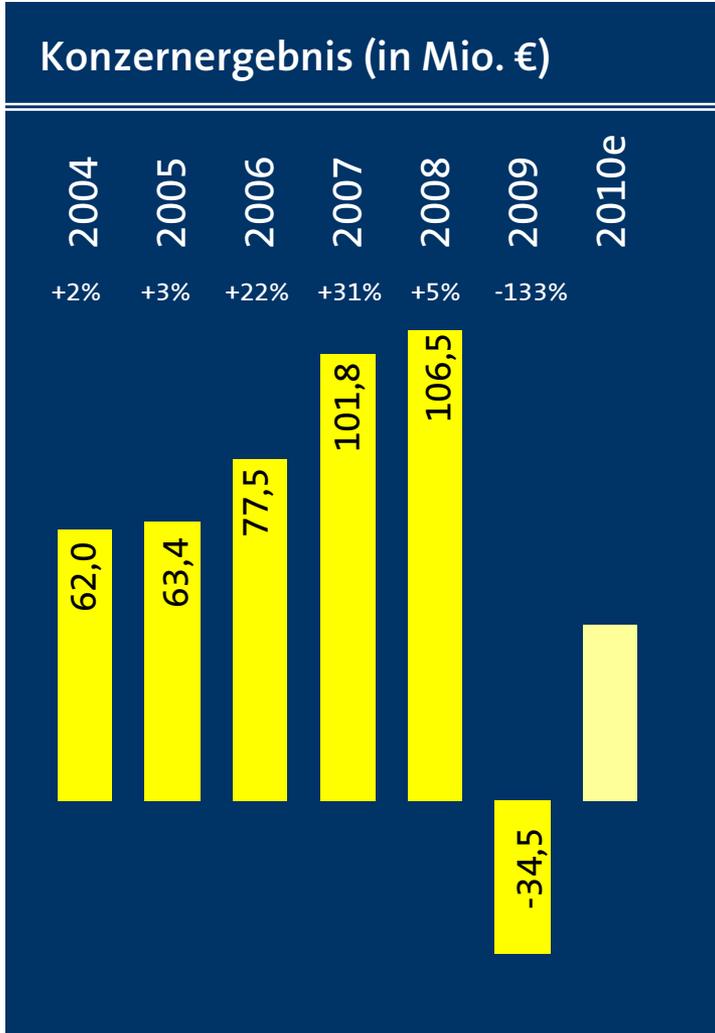
- **Geschäftsjahr 2009**

- **Zwischenbericht Q1 2010**

- **Ausblick 2010**

- **Zukunft „Conversion“**

Ausblick 2010





▪ Geschäftsjahr 2009

▪ Zwischenbericht Q1 2010

▪ Ausblick 2010

▪ Zukunft „Conversion“

Strategische Neuausrichtung 1998 → Start „KRONES-Impulse-Programm“

Wachstumsstrategie

- Produktivitätssteigerung
- Verbesserte Ausschöpfung der Stamm-Märkte
- Erschließung neuer Märkte
- Systemgeschäft/Engineering
- Neue Technologien
- Qualitätsführerschaft
- Services/Downstream-Business
- sinnvolle Akquisitionen

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

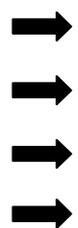
— Umsatz
KRONES Konzern in Mio. €

— Jahresüberschuss in Mio. €
(nach Steuern)



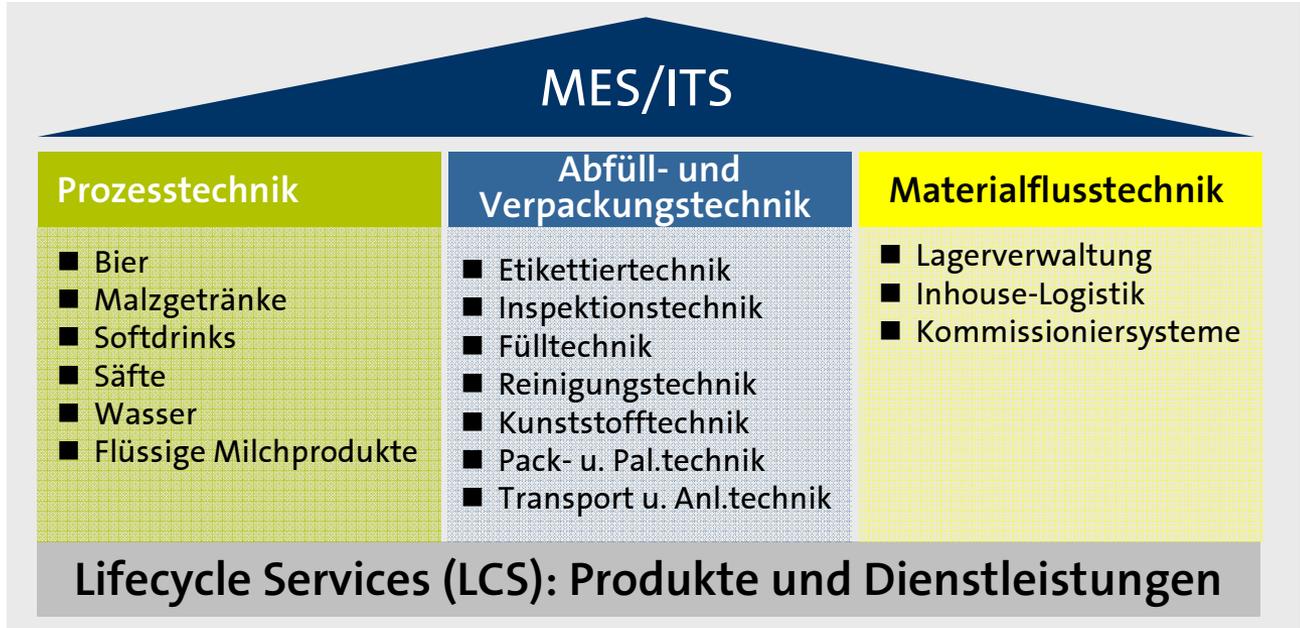
Wirtschaftliche Ziele „Impulse“

- Umsatzwachstum + 5 bis + 10% p.a.
- Umsatzrendite vor St. (EBT) > 7,0 %
- Kapitalrendite (ROCE) > 20,0 %
- Working Capital (WC) < 30,0 %



	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Umsatzwachstum	-1,5	11,8	14,8	12,0	9,1	5,5	12,0	12,7	12,8	10,4
Umsatzrendite vor St. (EBT)	4,9	6,4	7,8	7,8	7,8	6,6	5,4	5,7	7,1	6,6
Kapitalrendite (ROCE)	13,6	16,0	21,6	22,8	22,5	18,0	14,7	16,1	20,2	19,1
Working Capital (WC)	36,6	32,8	28,4	31,8	30,4	29,1	30,7	32,0	29,5	27,6

Strategisch „komplett“ aufgestellt



Unser Geschäftsmodell und unsere klare Unternehmensstrategie haben sich bewährt.

Die klare strategische Ausrichtung von KRONES als System-Anbieter gilt uneingeschränkt weiter.
Ziel: Beherrschung der kompletten Supply-Chain des Kunden als „Komplett“-Anbieter (One-stop-shop)

Krisenstrategie 2009 → „Umdenken und Umbauen“



Nicht KRONES ist in der Krise, aber die Krise ist bei KRONES angekommen.

■ kurzfristig wirkende Handlungsfelder

- flexiblere Arbeitszeiten
- Reduktion Leiharbeiter
- Insourcing
- „Variabilisierung“ von Fixkosten
- strenges Kostenmanagement
- Sicherung/Stärkung der Finanzkraft
- Optimierung Working Capital u.v.a.m.

- Quick wins
in 2009 rd. 142 Mio. € Kosteneinsparungen

Die geänderten globalen Rahmenbedingungen erfordern eine Krisenstrategie (2009) gefolgt von einer angepassten Neuausrichtung (2010 ff) im Sinne von „Umdenken und Umbauen“
→ „Conversion-Programm“

Gesamtwirtschaftliche globale Zukunftsentwicklung/Abhängigkeiten



Die Krise
verändert
die Welt.

■ globale Zukunftsentwicklung

- offen, unklar, optimistisch bis kritisch
- keine verlässlichen Trends oder Prognosen, die eine klare Richtung vorgeben

■ Abhängigkeiten

- globales Wirtschaftswachstum / Chancen und Risiken
- Geldpolitik (Inflation ?)
- Währungspolitik (Wechselkurse, Wechselkursmanipulation?)
- Protektionismus, zunehmend
- Finanzmärkte (keine neuen Regulierungen, die einen erneuten Finanz-Systemcrash verhindern könnten)
- Rohstoffe, Beschaffungsmarkt, Energie, Umwelt, u.a.
- Arbeitsmarkt (Arbeitslosigkeit, soziale Risiken)
- extrem zunehmende öffentliche und private Verschuldung (Schuldenkrisen → Schuldenabbau / Entschuldung)

Ziele „Conversion“ 2010 ff



Umdenken
und
Umbauen

- Masterfahrplan für die kommenden Jahre
- Lernen mit der neuen (exogenen) Unsicherheit umzugehen und das Unternehmen für eine unberechenbare, schwankende wirtschaftliche Großwetterlage „wetterfest“ zu machen
- Neue Instrumente und „Leitplanken“, um den durch die Krise verunsicherten Mitarbeitern eine klare Orientierung in unruhigen Zeiten zu geben
- Ganzheitliches Restrukturierungskonzept und gleichzeitig Neuausrichtung der Unternehmensstrategie
- Wandel im Unternehmen vollziehen (wie ab 1999 „Impulse“) der KRONES langfristig wieder erfolgreich macht

Umsetzung eines langfristigen, belastbaren Konzepts zur Zukunft von KRONES unter geänderten globalen Rahmenbedingungen

Neue unternehmerische Herausforderungen/Operative Restrukturierung



- neue Volatilität in den Absatzmärkten
- Reaktionsfähigkeit auf schnelle Trendumbrüche sicherstellen
- Operative Restrukturierung
 - Prozesskostenoptimierung
 - Prozessperformance-Optimierung
 - Flexibilisierung von Fixkosten/Personalkosten
 - Vermeidung von Aufträgen/Projekten mit schlechtem Risiko-/Rendite-Profil
 - Cash-Flow/Bankenunabhängigkeit und damit langfristige Finanzierung erhalten
 - aber: Festhalten an langfristig orientierter Personalpolitik, Personalentwicklung, -weiterbildung

**Wir arbeiten
gemeinsam an
einem
Change-Design.**

Strategische Restrukturierung/Strategisches Wachstum



■ Strategische Restrukturierung

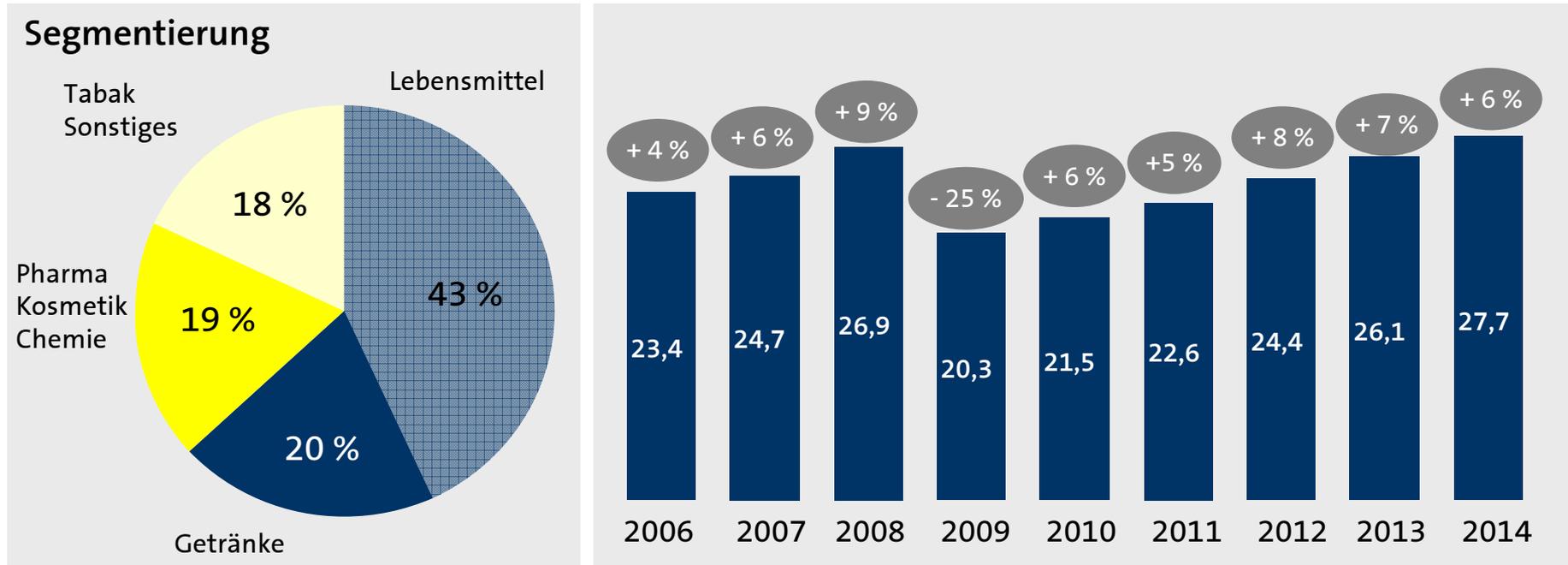
- Reduktion von Komplexität und ihrer Folgewirkungen
- zielorientierter Ausbau Innovationsmanagement
- Bereiche mit fehlendem strategischen Fit verändern/entscheiden
- verbesserte Energie-Effizienz

Lösungen zur Gestaltung der Zukunft

■ Strategisches Wachstum

- Möglichkeiten wahrnehmen, um auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, aussichtsreiche Wachstumsperspektiven mit Profitabilität zu schaffen
- weitere Optimierung der weltweiten Supply Chain
- Optimierung der vertrieblichen Schlagkraft

Entwicklung Verpackungsmaschinenmarkt, weltweit (in Mio. €)



Quellen: Freedonia, Euromonitor, VDMA, Roland Berger, Presse, KRONES

- Der Markt für Verpackungsmaschinen ist im Krisenjahr 2009 um rd. ein Viertel gegenüber 2008 weltweit eingebrochen.
- Das Niveau des Boomjahres 2008 kann erst mittel- bis langfristig 2013/2014 wieder erreicht werden
- KRONES wird – wie in der Vergangenheit – schneller wachsen als der Markt

Langfristige Wachstumstrends grundsätzlich weiter ungebrochen



**Ziele klar
im Visier!**

- KRONES-Produkte und Dienstleistungen konsumnah („Essen und Trinken“)
- dynamische Wachstum der Weltbevölkerung (akt. 6,8 Mrd. Menschen; + 80 Mio. Wachstum p.a.)
- steigender Lebensstandard vor allem in den Schwellenländern
- stabil steigende Nachfrage bei Endprodukten
- steigender Anspruch nach hygienisch einwandfreien Getränken/Wasser und qual. hochwertigen Lebensmitteln
- wachsende Getränkevielfalt (neue Ernährungstrends u. Lifestyle-Produkte in Industrieländern)
- wachsende Komplexität (Kundendifferenzierung am Point of Sale generiert eine enorm zunehmende Zahl an unterschiedlichen Behältern und Verpackungsformen)

**Wir kämpfen mit Engagement, Intelligenz und Kreativität
für den zukünftigen Erfolg von KRONES**



Herzlichen Dank!



Presse

Danuta Kessler-Zieroth
Pressereferentin
Tel. +49 9401 / 70-2222
danuta.kessler-zieroth@
krones.com



Investor Relations

Olaf Scholz
Leiter IR
Tel. +49 9401 / 70-1169
olaf.scholz@krones.com